reformierte
kirche dielsdorf

www.kirchedielsdorf.ch

reformiert.
lokal

Beilage der Zeitung «reformiert» Nr. 1, 31. Dezember 2021 / ZH 283

Blick nach vorn

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen, liebe Leser

«Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!» (BWV 248/1)

Mit diesen Worten möchte ich Ihnen, liebe Gemeinde, Mut machen und Sie herzlich zum anstehenden Jahreswechsel grüssen. Packen wir das neue Jahr voller Zuversicht, Hoffnung und Tatendrang an. Lassen Sie das neue Jahr zu einer Chance werden.
Ich bin überzeugt, dass wir 2022 ein grösseres Stück an Normalität zurückerhalten werden und die beiden vergangenen Jahre hinter uns lassen können. Schauen wir nach vorn und nicht zurück. Was gewesen ist, liegt in der Vergangenheit.
Die Lust und die Neugierde auf die Gegenwart und Zukunft macht das Leben erst so richtig lebenswert. Vertrauen wir auf die Gesellschaft, auf unser Umfeld und auf Gott.
Denken Sie daran: Von der Besinnung im sonntäglichen Gottesdienst über die Beratung in Lebensfragen und der Seelsorge sowie den zahlreichen Anlässen für Kinder bis Seniorinnen und Senioren – wir sind da für Sie! Auf unserer Webseite www.kirchedielsdorf.ch finden Sie alle Informationen und Daten über unsere Angebote sowie Kontaktangaben unserer Mitarbeitenden. Kommen Sie auf uns aktiv zu. Fragen Sie, regen Sie an. Die Kirche lebt von aktiven Mitgliedern, von Menschen, die sie gestalten und Tragen, von Ihnen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch und ein gesegnetes, neues Jahr.

Rolf Bopp,
Präsident Kirchenpflege

Mit dem Rauchen aufzuhören ist kinderleicht. Ich habe es schon hundertmal geschafft.

Liebe Gemeindemitglieder

Wahrscheinlich mussten einige von Ihnen über das Zitat im Titel, welches von Mark Twain stammt, schmunzeln.
Einige von Ihnen sind vielleicht irritiert oder neugierig, weshalb ich dieses Zitat in der feierlichen Silvester-Ausgabe der Gemeindeseite gewählt habe. Wer sich an meine beiden letzten Texte erinnern mag, die von «Verzicht» und «Solidarität» handelten, kann die folgenden Zeilen thematisch gut einordnen – sie handeln nämlich vom massvollen Genuss.

Die weihnachtlichen Festtage und die damit verbundene Völlerei ist vorbei. Es ist Zeit, ein paar ruhige Tage zu verbringen, zu reflektieren und sich Gedanken über die eigenen Laster zu machen. Sie kennen das; die Neujahrsvorsätze. Vor einem Jahr schrieb ich über den masslosen Konsum, der am «Black Friday», «Cyber Monday» und «Singles Day» angepriesen wird, auch über die Geschenkejagd in der Vorweihnachtszeit. Auch dieses Jahr gab es die Rabattschlacht mit Elektronika und Billigware aus Fernost.
Dieses Mal beziehe ich mich jedoch auf den Konsum anderer Suchtmittel; Essen, Trinken, Rauchen.

Gegen ein gutes Glas Wein und eine «Zigi zum Verdauen», hat niemand etwas einzuwenden. Doch selten bleibt es dabei. Tabak und Alkohol machen süchtig. Die beiden Brüder sind jedoch gesellschaftlich akzeptiert - akzeptierter als Kokain, Heroin und Hasch. Martin Luther meinte: «Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.» Der Gleiche findet aber auch: «Die Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto grösser wird er.» Unabhängig dessen, dass Luther seit fast fünfhundert Jahren tot ist und ihm so manches Wort in den Mund gelegt wird, scheint mir seine Aussage zur Lüge aufschlussreich. Auf sich selbst übertragen könnte man dieses Zitat so interpretieren, dass bei der Selbstlüge die Probleme nur grösser werden, wenn man sich die Lüge nicht eingesteht. Wird die «Zigi» und der Wein wirklich nur zum Genuss konsumiert? Findet dieses genüssliche Konsumieren vor allem bei Festtagen statt oder jedes Wochenende, gar regelmässig unter der Woche? Durch das Ziehen am glühenden Tabak und das Trinken von Alkohol verfällt man leicht in einen Rausch – je nach Menge schwach oder stark. Auf die Menge und die Wiederholung kommt es an. Sehnt man sich werktags wirklich nach dem Genuss eines Glases Wein oder doch eher nach dem Rausch? Trinkt und raucht man am Freitagabend, um sich zu entspannen, um sich glücklich zu fühlen oder gar um die Sorgen zu vergessen? Das sind sprachliche Nuancen, die im realen Leben aber grosse Auswirkungen haben können. Denken Sie mal darüber nach, ob sie beim ersten Schluck Alkohol oder beim ersten Zug an der Zigarette den Rausch herbeisehnen oder ob es für sie wirklich nur purer Genuss ist und Sie jederzeit damit stoppen können.

Ich habe in dieser Ausgabe letztes Jahr geschrieben, dass Qualität ihren Preis hat – in Kritik auf die Billigware. Ja, Qualität soll etwas kosten. Ich möchte Sie nicht belehren, sondern an Ihre Eigenverantwortung appellieren. Trotzdem: Kaufen und konsumieren sie Qualität. Wenn Alkohol oder Tabak, dann massvoll, dann mit Qualität, dann so, dass man nicht grenzenlos konsumieren kann. Süchtig machende Konsumgüter sollen beim Erwerb finanziell etwas schmerzen; lieber echter Champagner als günstiger Prosecco, lieber im Bordeaux-Fass gereifter Schweizer Wein als der günstige aus dem Metallkanister, lieber zweimal im Jahr eine Cohiba-Zigarre (nach der es einem bestimmt schlecht wird) als jeden Tag ein Päckli Zigaretten. So zelebriert man bei den Festtagen richtiggehend das edle Getränk und geniesst es bewusster mit seinen Liebsten. So ist es nicht alltäglich und nicht gefährlich süchtig machend. So erinnert man sich an den vollmundigen, schweren Wein der letzten Weihnachten, an den toll nach Brioche riechenden und perlenden Neujahrschampagner und die edle Weihnachtszigarre aus Cuba gerne zurück und freut sich auf den nächsten besonderen Tag, an dem man massvoll geniessen kann.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Marco Stühlinger

Frauenkreis

Möchtest du gemeinsamen mit andern Frauen die Bibel besser kennen lernen und
deine Beziehung zu Gott vertiefern?
Dannn laden wir dich ganz herzlich zum Frauenkreis ein.

Freitag 4. Februar
Freitag 12.Februar
Samstag 12. März
Freitag 18. März
Freitag 1. April
Freitag 6. Mai
Freitag 20.Mai
Donnerstag 2. Juni
Freitag 17.Juni
Freitag 1. Juli

Wo: Reformierte Kirche Dielsdorf
Kontakt: Carolina Mordasini 079 192 6088

FRAUEN Z'MORGE

Save the Date 2022

Samstag 12. März

Donnerstag 2. Juni

Samstag 3. September

Freitag 11.Nov-13.11
Frauen Verwöhnungs Wochenende

Donnerstag 24. Nov.

Kalender

Aufgrund der unsicheren Covid-19 Situation können sich Änderungen ergeben.
Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirchedielsdorf.ch

Gottesdienste

Freitag 31. Dezember, 17 Uhr
Oek. Silvestergottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Pater Salu Mathew
Organistin Valeria Christoffel
Anschliessend Apéro
Kollekte: Gemeinsame Projekte mit kath. Kirche

Samstag 1. Januar, 11 Uhr
Neujahrsgotttesdienst in Regensberg
Pfarrer Mathias Bänziger

(Kein Gottesdienst in der ref. Kirche Dielsdorf)

Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr
Regional-, Allianzgottesdienst in Steinmaur-Neerach.
Beiträge von verschiedenen Kirchgemeinden der Region.
Mit Zertifikat in der Kirche Steinmaur.
Ohne Zertifikat via Livestream im Kirchgemeindehaus Steinmaur (und Lokal 17).
Kein Gottesdienst in der Ref. Kirche Dielsdorf
Kollekte: Allianzkollekte

Sonntag 16. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
Kinderfeier mit Stefan Maag
Kollekte: Centro Evangelico Magliaso

Sonntag 23. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi mit dem Ad hoc Chor
Kinderfeier Carolina Mordasini
Kollekte: Spendgutkonto Dielsdorf

Sonntag 30. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organistin Valeria Christoffel
Kinderfeier mit Stefan Maag
Kollekte: Bibellesebund

Sonntag 6. Februar, 10 Uhr
Domino-Regionalgottesdienst in Regensberg
Pfarrer Mathias Bänziger

(Kein Gottesdienst in der ref. Kirche Dielsdorf)

Jugendliche

Kolibri & Domino
Samstag 8. Januar,
10 - 13 Uhr, mit Mittagessen.
Im ref. Kirchgemeindehaus

Für weitere Informationen:
Cornelia Pryde
Tel. 079 488 92 91

JuKi

Für Informationen:
Stefan Maag,
Tel. 078 806 25 25

Konfirmandenunterricht

Dienstags 18 - 19.15 Uhr

Abreisskalender 2022

Der evangelische Kalender 2022 kann im Sekretariat bestellt werden.

Kinder

Eltern-Kind-Singen
Jeden Freitag, ausser in den Schulferien, 9.30 - 11 Uhr
Für Eltern und Kinder (0-5 jährig).
Kostenbeitrag 5.- Fr.
In der ref. Kirche
Anmeldung erforderlich

Für weitere Informationen:
Sara Flury Tel. 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Fiire mit de Chliine
Donnerstag 6. Januar,
9.30 Uhr
«3 Könige»
In der ref. Kirche

Offener Treff
Donnerstag 20. Januar,
9.30 Uhr
«Die Feuerwehr kommt zu Besuch»
Bei der kath. Kirche

Für weitere Informationen:
Alexa Marchetti,044 853 18 29
Rahel Kobler, 043 422 00 70

Pasta Plausch

Mittwoch 12. Januar, 12 Uhr
Kostenbeitrag 5.- Fr.
Zertifikatspflicht

Für Informationen und Anmeldungen: Stefan Maag
Tel. 078 806 25 25

Seniorennachmittag

Donnerstag, 13. Januar,
14 - 16 Uhr
Gemütliches Beisammensein mit Input von Jürgen Kulicke
In der ref. Kirche.
Zertifikatspflicht

Kontakt

Homepage
www.kirchedielsdorf.ch

Pfarramt
Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehntalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirched-ielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat
Karin Pauler
sekretariat@kirchedielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege
Rolf Bopp
Tel. 079 628 80 84

Sigristin
Nicole Niederer
nicole.niederer@kirchediels-dorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Jugendarbeiter
Stefan Maag
Tel. 078 806 25 25

Katechetin
Tanja Loepfe
Tel. 079 103 55 71

Hauswartin
Michele Bopp
Tel. 079 362 28 68

Redaktionsteam
Francesco Mordasini
Marco Stühlinger
Lukas Albin
Rolf Bopp
Karin Pauler

Copyright Bilder

Seite 1: selbst erstellt
Seite 2: pixabay.com
Seite 3: pixabay.com
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokalbeilage: 27. Januar 2022